

Inhaltsverzeichnis

Seite

Kapitel 1	Bilanzierungsgrundlagen	
1.1	Unternehmensrechtliche Grundlagen	17
1.1.1	Der Unternehmer iSd UGB und seine Rechnungslegungsverpflichtungen	17
1.1.2	Das Firmenbuch	18
1.1.3	Jahresabschlusserstellung	19
1.1.3.1	Allgemeine Pflichten	19
1.1.3.2	Generalnorm für den Inhalt eines Jahresabschlusses	20
1.1.3.2.1	Einzelunternehmen und Personengesellschaften (§ 195 UGB)	20
1.1.3.2.2	Kapitalgesellschaften (§ 222 Abs 2 und 3 UGB)	20
1.1.3.3	Kapitalgesellschaften – Formalvorschriften Jahresabschluss (§ 223 UGB)	21
1.1.3.4	Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen	21
1.1.4	Größenabhängige Unterschiede der Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften im Überblick	22
1.2	Steuerliche Rechnungslegungsvorschriften	23
1.2.1	Die Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz für die Steuerbilanz	24
1.2.2	Mehr-Weniger-Rechnung (Zurechnungen und Abrechnungen)	25
1.2.3	Steuerrechtliche Gewinnermittlung für Nichtunternehmer iSd UGB	25
1.2.4	Übersicht über die unternehmens- und steuerrechtlichen Buchführungspflichten	26
1.3	Anschaffungskosten (§ 203 Abs 2 UGB, EStR 2000 Rz 2164 ff)	27
1.3.1	Anschaffungsnebenkosten	27
1.3.2	Nachträgliche Anschaffungskosten	27
1.3.3	Anschaffungspreisminderungen	28
1.3.4	Subventionen und Zuschüsse	28
1.4	Herstellungskosten (§ 203 Abs 3 UGB, EStR 2000 Rz 2195 ff)	29
1.5	Abgrenzungsfragen zwischen Anschaffungs- und Herstellungskosten	31
1.6	Unbestimmte Wertbegriffe des Bilanzrechts	31
1.6.1	Der beizulegende Wert (§ 189a Z 3 UGB)	31
1.6.2	Der beizulegende Zeitwert (§ 189a Z 4 UGB)	31
1.6.3	„wesentlich“ (zB § 189a Z 10 UGB, § 196a UGB, § 209 Abs 1 UGB)	32
1.6.4	Der Teilwert (§ 6 Z 1 EStG, § 12 BewG, EStR 2000 Rz 2230 ff)	32
1.7	Bewertungsgrundlagen des Unternehmensrechts	34
1.7.1	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (§ 201 UGB)	34
1.8	Grundsatz der Vollständigkeit (Wertaufhellungstheorie, Wertbegründungstheorie) und Saldierungsverbot	35
1.8.1	Der Grundsatz der Vollständigkeit	35
1.8.2	AFRAC-Stellungnahme 16: Wertaufhellungszeitraum	35
1.8.3	Das Saldierungsverbot (Verrechnungsverbot)	36
1.9	Grundsatz der Vorsicht	37
1.10	Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf Jahresabschlüsse	37
1.11	Sonderposten rund um den Jahresabschluss	37
1.11.1	Allgemeines	37
1.11.2	Bilanzierungshilfen	37
1.11.3	Haftungsverhältnisse (Eventualverbindlichkeiten)	38

	Seite
1.11.4 Patronatserklärungen	39
1.11.5 Mezzaninfinanzierungsposten	39
1.11.5.1 Allgemeines	39
1.11.5.2 Formen der Mezzaninfinanzierung	39
1.12 Rechnungslegungsvereinigungen	40
1.12.1 Allgemeines	40
1.12.2 DRSC	41
1.12.3 AFRAC	41
1.12.4 Fachsenate der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	42
1.13 „Bilanzpolizei“	43
1.14 Bilanzstrafrecht	44
1.15 Österreichischer Einheitskontenrahmen	44
Kapitel 2 Anlagevermögen	
2.1 Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	45
2.1.1 Bewertung von Anlagevermögen allgemein	45
2.2 Immaterielle Vermögensgegenstände	47
2.2.1 Gesetzliche Regelungen	47
2.2.2 Immaterielle Vermögensgegenstände im Unternehmensrecht	47
2.2.2.1 Allgemeines zum Ansatz	47
2.2.2.2 Konzessionen	48
2.2.2.3 Gewerbliche Schutzrechte	48
2.2.2.4 Ähnliche Rechte	49
2.2.2.5 Ähnliche Vorteile	49
2.2.2.6 Lizenzen	49
2.2.2.7 Sonderfall Baurechte	49
2.2.2.8 Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	49
2.2.2.9 Abschreibung von sonstigem immateriellen Anlagevermögen	50
2.2.3 Immaterielle Vermögensgegenstände im Steuerrecht	50
2.2.3.1 Allgemeines zum Ansatz	50
2.2.3.2 Geschäfts- oder Firmenwert	51
2.2.4 Checkliste der Nutzungsdauer bei immateriellen Vermögensgegenständen	51
2.3 Sachanlagen: Grundstücke und Gebäude	53
2.3.1 Gesetzliche Regelungen	53
2.3.2 Grundstücke und Gebäude im Unternehmensrecht	54
2.3.2.1 Allgemeines zu Ansatz und Bewertung	54
2.3.2.2 Einbauten in Gebäude	55
2.3.2.3 Abgrenzung Herstellungsaufwand zu Erhaltungsaufwand	55
2.3.2.3.1 Herstellungsaufwand	55
2.3.2.3.2 Erhaltungsaufwand	56
2.3.2.4 Abbruchkosten und Restbuchwert von Gebäuden	57
2.3.2.5 Anschaffungsnahe Erhaltungsaufwendungen	57
2.3.2.6 Checkliste der unternehmensrechtlichen Nutzungsdauer von ausgewählten Gegenständen	57
2.3.3 Grundstücke und Gebäude im Steuerrecht	58
2.3.3.1 Allgemeines zu Ansatz und Bewertung	58
2.3.3.1.1 Beschleunigte Abschreibung bei Gebäuden (§ 8 Abs 1a und § 16 Abs 1 Z 8 EStG)	58
2.3.3.1.2 Abschreibung bei denkmalgeschützten Gebäuden	59
2.3.3.1.3 Bebaute Grundstücke (im außerbetrieblichen Bereich)	59

2.3.3.2	Der steuerliche Begriff des Instandsetzungsaufwandes	60
2.3.4	Gegenüberstellung von unternehmens- und steuerrechtlichen Nutzungsdauern	61
2.4	Sachanlagen: Technische Anlagen und Maschinen	62
2.4.1	Gesetzliche Regelungen	62
2.4.2	Technische Anlagen und Maschinen im Unternehmensrecht	62
2.4.3	Technische Anlagen und Maschinen im Steuerrecht	62
2.4.4	Checkliste der Nutzungsdauer ausgewählter Gegenstände	62
2.5	Sachanlagen: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63
2.5.1	Gesetzliche Regelungen	63
2.5.2	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung im Unternehmensrecht	63
2.5.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung im Steuerrecht	64
2.5.3.1	Allgemeines	64
2.5.3.2	Pkws, Kombis und Motorräder	64
2.5.3.3	Luxustangente und Gebrauchtfahrzeuge	65
2.5.3.4	Luxustangente und Leasingfahrzeuge	66
2.5.3.5	Übersicht der Kraftfahrzeuge im Steuerrecht	66
2.5.3.6	Neuwagenstatus für Vorführwagen und Tageszulassungen (entnommen aus Oberlaa)	70
2.5.4	Checkliste der Nutzungsdauern ausgewählter Gegenstände	71
2.5.5	Abschreibung bei Antiquitäten	71
2.5.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	72
2.6	Finanzanlagen	72
2.6.1	Gesetzliche Grundlagen	72
2.6.2	Finanzanlagen im Unternehmensrecht	72
2.6.3	Finanzanlagen im Steuerrecht	73
2.7	Sonderfragen im Zusammenhang mit Anlagevermögen	74
2.7.1	Bilanzielle Behandlung von Rückdeckungsversicherungen	74
2.7.2	Leasing	75
2.7.2.1	Leasing im Unternehmens- und Steuerrecht	75
2.7.2.2	Operating Leasing	76
2.7.2.3	Finanzierungsleasing	76
2.7.2.4	Vollamortisationsleasing	76
2.7.2.5	Teilamortisationsleasing	76
2.7.2.6	Sonderfall: Pkw-Leasing	78
2.8	ABC der Anschaffungskosten des Anlagevermögens (Spezielle Buchungen)	81
2.9	Berichtigung und Änderung der Nutzungsdauern	83
2.9.1	Berichtigung der Nutzungsdauer	83
2.9.2	Änderung der Nutzungsdauer	84
2.10	Nutzungsdauer aufgrund der Rechtsprechung und Verwaltungspraxis	85
Kapitel 3 Vorräte		
3.1	Gliederung – Ausweis – Abgrenzung (§ 224 UGB)	87
3.2	Begriffserläuterungen	87
3.2.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	87
3.2.2	Unfertige Erzeugnisse	88
3.2.3	Fertige Erzeugnisse und Waren	88
3.2.4	Noch nicht abrechenbare Leistungen	88
3.2.5	Geleistete Anzahlungen	89

	Seite
3.3 Bewertung der Vorräte	89
3.3.1 Gesetzliche Regelungen	89
3.3.2 Bewertungsregeln und Inventur	89
3.3.3 Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	90
3.3.4 Bewertung von Warenvorräten	91
3.3.4.1 Bewertungsvereinfachungen, Verbrauchsfolgefiktionen, Abfassungsprinzipien	91
3.3.4.2 Zusammenfassung der Bewertungsmöglichkeiten von Waren	95
3.3.5 Abwertung von Warenvorräten	95
3.3.5.1 Überbestände	96
3.3.5.2 Längere Zeit unbewegte Waren	96
3.3.5.3 Ausweis der Abwertungen des Vorratsvermögens in der Gewinn- und Verlustrechnung	96
3.3.6 Bewertung noch nicht abrechenbarer Leistungen (fertiger und unfertiger Erzeugnisse)	97
3.3.6.1 Langfristige Aufträge gem § 206 Abs 3 UGB	97
3.3.6.2 Herstellungskosten im UGB und Steuerrecht	98
3.3.6.3 Beispiel für die Ermittlung und Verbuchung von noch nicht abrechenbaren Leistungen	100
3.3.6.4 Bewertungsmethode im Schätzungswege gem EStR 2000 Rz 2254	102
3.3.6.5 Bewertung zum retrograden Vergleichswert (EStR 2000 Rz 2255)	102
3.3.7 Bilanzielle Behandlung von Vorräten ohne Kaufpreis	103

Kapitel 4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

4.1 Einleitung – Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	104
4.1.1 Gesetzliche Regelungen	104
4.1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104
4.1.3 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	104
4.1.4 Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (assoziiertes Unternehmen)	105
4.1.5 Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	106
4.1.5.1 Bitcoins und andere Kryptowährungen	106
4.2 Realisationszeitpunkt	106
4.2.1 Realisationszeitpunkt bei Lieferungen und Leistungen	106
4.2.2 Realisationszeitpunkt bei Forderungen aus Gewinnanteilen	109
4.2.3 Unternehmensrechtliche phasenkongruente Dividendenaktivierung	109
4.3 Bewertung der Forderung	110
4.3.1 Allgemeines	110
4.3.2 Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110
4.3.2.1 Einzelwertberichtigung von zweifelhaften (dubiosen) Forderungen	110
4.3.2.2 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	112
4.3.2.3 Uneinbringliche Forderungen	113
4.3.2.4 Forderungen in fremder Währung	114
4.3.2.5 Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften	116
4.3.2.5.1 Gefährdungsfälle	116
4.3.2.5.2 Zahlungsverzug	116
4.3.2.5.3 Skontoanspruchnahme	116
4.3.2.5.4 Abzinsung	117
4.3.3 Bewertung sonstiger Forderungen	118
4.3.3.1 Rentenforderungen	118
4.3.3.2 Ratenforderungen	118
4.3.3.3 Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen	118

4.4	Besonderheiten	118
4.4.1	Saldierungsverbot/Verrechnungsverbot	118
4.4.2	Anzahlungen	119
4.4.3	Bilanzierung und Bewertung von Zuschüssen im öffentlichen Sektor (insbesondere Zuschüsse, die sich aufgrund von COVID-19-Maßnahmen ergeben)	119
4.4.3.1	Fixkostenzuschüsse	119
4.4.3.2	Kurzarbeitsunterstützung	119
4.4.3.3	Verlustersatz, Umsatzeratz und Ausfallsbonus	119

Kapitel 5 Wertpapiere und Anteile, Liquide Mittel, Rechnungsabgrenzungsposten, aktive latente Steuer

5.1	Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	120
5.2	Wertpapiere und Anteile	120
5.2.1	Gesetzliche Regelungen	120
5.2.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	120
5.2.3	Sonstige Wertpapiere und Anteile	121
5.2.3.1	Umgliederung der Wertpapiere in der Bilanz	122
5.2.3.2	Wert am Bilanzstichtag (Bewertung)	122
5.2.3.3	Kurserhöhungen – Wertpapiere bereits in der Vorjahresbilanz enthalten	123
5.2.4	Die Bilanzierung von Derivaten und Sicherungsinstrumenten (vgl dazu die AFRAC-Stellungnahme „Die unternehmensrechtliche Bilanzierung von Derivaten und Sicherungsinstrumenten“)	123
5.2.4.1	Einteilung der Derivate	124
5.2.4.2	Die Bilanzierung von Derivaten bei Vertragsabschluss	124
5.2.4.3	Folgebewertung	124
5.2.4.4	Ausbuchen von Derivaten	124
5.3	Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	125
5.3.1	Gesetzliche Regelung	125
5.3.2	Allgemeines	125
5.3.3	Kassenbestand	125
5.3.4	Schecks	125
5.3.5	Guthaben bei Kreditinstituten	125
5.4	Rechnungsabgrenzungsposten und die Bilanzierung von Rückständen	126
5.4.1	Allgemeines	126
5.4.2	Gesetzliche Regelungen	126
5.4.3	Gliederung, Ausweis	126
5.4.4	Transitorien (Vorauszahlungen)	126
5.4.4.1	Eigene Vorauszahlungen – Aktive Rechnungsabgrenzung	126
5.4.4.2	Fremde Vorauszahlungen – Passive Rechnungsabgrenzung	127
5.4.5	Antizipationen (Rückstände)	127
5.4.5.1	Eigene Rückstände – Sonstige Verbindlichkeiten	127
5.4.5.2	Fremde Rückstände – Sonstige Forderungen	127
5.4.6	Ausgesuchte aktive Rechnungsabgrenzungsposten	128
5.4.7	Ausgesuchte passive Rechnungsabgrenzungsposten	128
5.5	Aktive latente Steuern	128
5.5.1	Gesetzliche Regelung	128
5.5.2	Allgemeines	128

Kapitel 6		Eigenkapital
6.1	Einleitung – Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	129
6.1.1	Gesetzliche Regelungen	129
6.1.2	Was ist unter „Eigenkapital“ zu verstehen?	129
6.2	Einzelunternehmen	129
6.3	Personengesellschaften	130
6.3.1	Personengesellschaften – Gliederung Eigenkapital	130
6.3.1.1	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)	130
6.3.1.2	Offene Gesellschaft (OG)	130
6.3.1.3	Kommanditgesellschaft (KG)	131
6.3.1.4	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	132
6.3.1.5	Die verdeckte Kapitalgesellschaft – GmbH & Co KG	132
6.3.1.5.1	Kapitalanteile	133
6.3.1.5.2	Kapitalrücklage	133
6.3.1.5.3	Gewinnrücklage	133
6.3.1.5.4	Der den Gesellschaftern zurechenbare Gewinn/Verlust	133
6.4	Kapitalgesellschaften	134
6.4.1	Nennkapital	134
6.4.2	Kapitalrücklagen (§ 229 Abs 2 UGB)	136
6.4.2.1	Gebundene Kapitalrücklagen	136
6.4.2.2	Ungebundene Kapitalrücklagen	136
6.4.2.3	Großmutterzuschüsse und Kapitalrücklagen	137
6.4.2.4	Aktivierungszeitpunkt des Dividendenanspruchs einer Muttergesellschaft	138
6.4.3	Gewinnrücklagen (§ 229 Abs 3 UGB)	139
6.4.3.1	Gesetzliche Rücklage (§ 229 Abs 4 bis 7 UGB)	139
6.4.3.2	Satzungsmäßige Rücklagen	140
6.4.3.3	Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	140
6.4.4	Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	140
6.5	Negatives Eigenkapital	141
6.6	Bilanzierung eigener Anteile idF des RÄG 2014	141
6.7	Steuerliches Evidenzkonto bei Kapitalgesellschaften	142
6.7.1	Einlagen/Einlagenrückzahlung	142
6.7.2	Verbotene Einlagenrückgewähr (Kurzzusammenstellung)	149
6.7.3	Gewinnausschüttung in der Krise	151
6.8	Stille Gesellschaft	151
Kapitel 7		Rückstellungen
7.1	Einleitung	152
7.1.1	Rückstellungen im Unternehmensrecht	152
7.1.2	Rückstellungen im Steuerrecht	153
7.1.3	Höhe der Rückstellung	153
7.1.4	Grundsätzliches zu den Rückstellungen	155
7.1.4.1	Werterhellungstheorie	155
7.1.4.2	Steuerliches Nachholverbot	155
7.1.4.3	Maßgeblichkeitsprinzip	156
7.1.4.4	Rückstellungen bei § 4 Abs 1 und § 4 Abs 3 EStG-Ermittlern	156

7.2	Rückstellungen für Abfertigungen	156
7.2.1	Gesetzliche Regelungen	156
7.2.2	Rückstellungen für Abfertigungen im Unternehmensrecht	156
7.2.2.1	Monatliches Entgelt	157
7.2.2.2	Vervielfacher	158
7.2.2.3	Zeitpunkt des Übertritts in den Ruhestand	158
7.2.2.4	Diskontierungszinssatz	159
7.2.3	Rückstellungen für Abfertigungen im Steuerrecht	162
7.2.4	Besonderheiten	163
7.2.4.1	Abfertigung neu	163
7.2.4.1.1	„Einfrieren“ der Abfertigungsansprüche	163
7.2.4.1.2	Vollübertritt in das neue Abfertigungssystem	164
7.2.4.2	Wertpapierdeckung	164
7.2.4.3	Freiwillige Abfertigung	164
7.2.4.4	Rückdeckungsversicherungen für Abfertigungen	165
7.2.4.5	Auslagerung von Abfertigungsverpflichtungen	165
7.2.4.6	Abfertigungszusagen an Personen, die keine Dienstnehmer sind	165
7.2.5	Checkliste	166
7.3	Rückstellungen für Pensionen	167
7.3.1	Gesetzliche Regelungen	167
7.3.2	Rückstellungen für Pensionen im Unternehmensrecht	167
7.3.3	Rückstellungen für Pensionen im Steuerrecht	167
7.3.4	Besonderheiten	168
7.3.4.1	Wertpapierdeckung	168
7.3.4.2	Rückdeckungsversicherung	168
7.3.4.3	Steuerliche Anerkennung der beitragsorientierten direkten Leistungszusage	168
7.3.5	Checkliste	169
7.4	Steuerrückstellungen	169
7.4.1	Gesetzliche Regelungen	169
7.4.2	Steuerrückstellungen im Unternehmensrecht	169
7.4.3	Steuerrückstellungen im Steuerrecht	170
7.4.4	Körperschaftsteuerrückstellung bei abweichendem Wirtschaftsjahr	170
7.5	Sonstige Rückstellungen	171
7.5.1	Grundsätzliches zu den sonstigen Rückstellungen	171
7.5.2	Rückstellung für Jubiläumsgelder (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	173
7.5.2.1	Gesetzliche Regelungen	173
7.5.2.2	Rückstellungen für Jubiläumsgelder im Unternehmensrecht	173
7.5.2.3	Rückstellungen für Jubiläumsgelder im Steuerrecht	175
7.5.2.4	Besonderheiten	176
7.5.2.5	Checkliste	177
7.5.3	Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	177
7.5.3.1	Gesetzliche Regelungen	177
7.5.3.2	Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube im Unternehmensrecht	177
7.5.3.3	Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube im Steuerrecht	180
7.5.3.4	Besonderheiten	180
7.5.3.5	Checkliste	180
7.5.4	Rückstellung für Gleitzeitguthaben und Überstunden (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten)	180
7.5.4.1	Gesetzliche Regelungen	180

	Seite
7.5.4.2	Rückstellung für Gleitzeitguthaben 181
7.5.4.3	Rückstellung für Überstunden 182
7.5.4.4	Besonderheiten 182
7.5.4.4.1	Zuschläge für Mehrarbeit bei Teilzeitbeschäftigten 182
7.5.5	Rückstellung für Garantien und Gewährleistungen (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten) 182
7.5.5.1	Gesetzliche Regelungen 182
7.5.5.2	Rückstellung für Garantien und Gewährleistungen im Unternehmensrecht 182
7.5.5.3	Rückstellung für Garantien und Gewährleistungen im Steuerrecht 183
7.5.6	Rückstellung für Sonderzahlungen (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten) 183
7.5.6.1	Gesetzliche Regelungen 183
7.5.6.2	Unternehmensrechtliche und steuerrechtliche Grundlagen 184
7.5.7	Rückstellung für Sozialversicherungsbeiträge der gewerblichen Wirtschaft (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten) 185
7.5.7.1	Gesetzliche Regelungen 185
7.5.7.2	Rückstellung für Sozialversicherungsbeiträge der gewerblichen Wirtschaft im Unternehmensrecht 185
7.5.7.3	Rückstellung für Sozialversicherungsbeiträge der gewerblichen Wirtschaft im Steuerrecht .. 185
7.5.8	Rückstellung für Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten) 186
7.5.8.1	Gesetzliche Regelungen 186
7.5.8.2	Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen 187
7.5.9	Rückstellung für Ausgleichstaxe (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten) 187
7.5.9.1	Gesetzliche Regelungen 187
7.5.9.2	Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen 188
7.5.10	Rückstellung für Verluste aus schwebenden Einkaufsgeschäften (Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften) 188
7.5.10.1	Gesetzliche Regelungen 188
7.5.10.2	Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen 188
7.5.11	Rückstellung Verluste aus schwebenden Absatzgeschäften (Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften) 189
7.5.11.1	Gesetzliche Regelungen 189
7.5.11.2	Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen 189
7.5.12	Rückstellung für Verluste aus Dauerauftragsverhältnissen (Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften) 190
7.5.12.1	Gesetzliche Regelungen 190
7.5.12.2	Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen 190
7.5.13	Rückstellung für Aufwendungen aus unterlassener Instandhaltung (Aufwandsrückstellungen) 191
7.5.13.1	Gesetzliche Regelungen 191
7.5.13.2	Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen 191
7.5.14	Rückstellung für Altfahrzeugrücknahme- und Entsorgungsverpflichtungen (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten) 191
7.5.14.1	Gesetzliche Regelungen 191
7.5.14.2	Rückstellung für Altfahrzeugrücknahme- und Entsorgungsverpflichtungen im Unternehmensrecht 191
7.5.14.3	Rückstellung für Altfahrzeugrücknahme- und Entsorgungsverpflichtungen im Steuerrecht .. 191
7.5.15	Rückstellung für die Kosten der Aufbewahrungspflicht von Geschäftsunterlagen (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten) 192
7.5.15.1	Gesetzliche Regelungen 192
7.5.15.2	Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen 192
7.5.16	Rückstellung für Prozesskosten (Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten) 192
7.5.16.1	Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen 192

7.6	Praxisbeispiel einer Pensionszusage (für einen Geschäftsführer)	193
7.7	ABC der Rückstellungen	194

Kapitel 8 Steuern vom Einkommen und Ertrag

8.1	Gesetzliche Regelungen	199
8.2	Allgemeines	199
8.3	Checkliste der Mehr-Weniger-Rechnungen	199
8.4	Steuersatz	208
8.5	Mindestkörperschaftsteuer	208
8.5.1	Allgemeines zur Mindestkörperschaftsteuer	208
8.5.2	Beginn und Ende der Mindestkörperschaftsteuer	208
8.5.3	Verrechnung der Mindestkörperschaftsteuer	209
8.6	Körperschaftsteuerberechnung	209
8.7	Zinsen und Säumniszuschläge	212
8.7.1	Anspruchszinsen	212
8.7.2	Aussetzungszinsen	213
8.7.3	Stundungszinsen	214
8.7.4	Beschwerdezinsen gem § 205a BAO	215
8.7.5	Säumniszuschläge	215
8.8	Erträge aus Beteiligungen	216
8.9	Energieabgaben – Rückvergütung	217
8.10	Gewinnfreibetrag gem § 10 EStG (EStR 2000 Rz 3819 ff)	224
8.10.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter	224
8.10.2	Nicht begünstigte Wirtschaftsgüter	225
8.10.3	Nachversteuerung	225
8.11	Wiedereinführung des Investitionsfreibetrages ab 1.1.2023 (IFB)	226
8.11.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter:	226
8.11.2	Nicht begünstigte Wirtschaftsgüter:	226
8.11.3	Nachversteuerung	226
8.12	Abzugsfähigkeit von begrenzt abzugsfähigen Spenden	227
8.12.1	Erweiterung des Spendenabsetzbarkeit seit 1.1.2016	227
8.12.2	Gesetzlich ausdrücklich aufgezählte spendenbegünstigte Einrichtungen	227
8.12.3	Durch Bescheid festgestellte spendenbegünstigte Einrichtungen	228
8.12.4	Nachweis für den Spendenabzug	228
8.13	Managergehälter – Abzugsverbot (§ 20 Abs 1 Z 7 und 8)	228
8.14	25% Zuschlag bei fehlender Empfängernennung	229
8.15	Immobilienbesteuerung	229
8.15.1	Überblick über Veräußerungen, die dem Sondersteuersatz in Höhe von 30% unterliegen	230
8.15.1.1	Grund und Boden (Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 und Abs 3 EStG)	230
8.15.1.2	Gebäude (Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 und Abs 3 EStG)	231
8.15.1.3	Grund und Boden und Gebäude (Gewinnermittlung nach § 5 EStG)	231
8.15.2	Zusammenfassung der Besteuerung von Veräußerungsgewinnen, gültig seit 2016	231
8.15.3	Verluste von Grundstücksveräußerungen	231
8.15.4	Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Grundstücksveräußerungen	231
8.15.5	Entnahme von Grundstücken aus dem Betriebsvermögen (§ 6 Z 4 EStG)	232

	Seite
8.15.6 Steuersatz für die Veräußerung von Grundstücken, die nicht dem Sondersteuersatz unterliegen und die Steuer nach dem ESt-Tarif (§ 30a Abs 3 EStG) abführen müssen	233
8.15.7 Entnahme Gebäude aus dem Betriebsvermögen	233
8.16 Latente Steuern	233
8.16.1 Allgemeines	233
8.16.2 Gesetzliche Grundlage	234
8.16.3 Behandlung von latenten Steuern im Jahresabschluss	235
8.16.4 Verbuchung latenter Steuern	236
8.16.4.1 Aktive Steuerabgrenzung	236
8.16.4.2 Passive Steuerabgrenzung	236
8.16.5 Berechnung der Steuerlatenz	237
Kapitel 9 Verbindlichkeiten	
9.1 Definition und Abgrenzungen	239
9.2 Gliederung – Ausweis (§ 224 UGB)	239
9.2.1 Gesetzliche Regelungen	239
9.3 Anleihen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	240
9.3.1 Anleihen	240
9.3.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	240
9.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	240
9.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	241
9.5.1 Wann ist die Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen beim Käufer auszuweisen?	242
9.6 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	243
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	245
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten	245
9.9 Disagio und Geldbeschaffungskosten	246
9.9.1 Unternehmensrechtliche Aspekte	246
9.9.2 Steuerrechtliche Aspekte	247
9.10 Ratenvereinbarungen	247
9.11 Absinken des Rückzahlungsbetrages im Nachhinein	248
9.12 Wertsicherung von Verbindlichkeiten	248
9.13 Verjährung von Verbindlichkeiten	249
9.14 Nachlass von Verbindlichkeiten	250
9.15 Die unternehmens- und steuerrechtliche Behandlung von Gutscheinen	252
10.1 Allgemeines	253
10.2 Gliederung – Ausweis (§ 231 UGB)	253
10.2.1 Gesetzliche Regelungen	253
10.2.2 Unternehmensrechtliche Grundlagen	253
10.2.3 Kurzerläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung	253
10.2.4 Gliederung Gewinn- und Verlustrechnung	255
10.2.4.1 Gesamtkostenverfahren gem § 231 Abs 2 UGB (GuV-Gliederung)	255
10.2.4.2 Umsatzkostenverfahren gem § 231 Abs 3 UGB (GuV-Gliederung)	256
10.2.4.3 Gesamtkostenverfahren – Kontenzuordnung – Kurzüberblick	257

	Seite
10.2.5 Steuerrechtliche Grundlagen	260
10.2.6 Neuer Österreichischer Einheitskontenrahmen	260
10.3 Sonderfragen zur Bilanzierung von Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	260
10.3.1 Die Bilanzierung von Reisekostenvergütungen	260
10.3.1.1 Kilometergelder	260
10.3.1.2 Tagesgelder	261
10.3.1.3 Nächtigungsgelder	261
10.3.1.4 Vorsteuerbeträge bei pauschal angesetzten Dienstreisen	261
10.3.2 Bilanzielle Behandlung von Franchisegebühren	261
10.3.2.1 Allgemeine Franchisegebühr	261
10.3.2.2 Beiträge zu überregionalen Marketingmaßnahmen	261
10.3.3 Bilanzielle Behandlung von COVID-19-Zuschüssen	261
10.3.4 Bilanzielle Behandlung von Energiekostenzuschüssen	263
10.4 Checkliste weitere Prüfungsschritte GuV	263

Kapitel 11 Anhang

11.1 Gesetzliche Grundlagen	264
11.2 Unternehmensrechtliche Grundlagen	264
11.3 Änderungen durch das Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014 – RÄG 2014	264
11.4 Ergänzende Anhangangaben durch die AFRAC Stellungnahme über den Eigenkapitalausweis einer GmbH & Co KG	268
11.5 Der Anhang in der Unternehmenspraxis (Checkliste)	268
11.6 Anlagenspiegel	269
11.7 Forderungsspiegel	270
11.8 Verbindlichkeitspiegel	271
11.9 Beispiel eines Anhangs	273

Kapitel 12 Lagebericht

12.1 Definition und Abgrenzungen	281
12.2 Gesetzliche Regelungen	282
12.3 Unternehmensrechtliche Grundlagen	282
12.4 Der Lagebericht in der Unternehmenspraxis	283
12.5 Beispiel für eine Gliederung des Lageberichts	285
12.6 Lagebericht einer mittelgroßen GmbH (Beispiel)	286

Kapitel 13 Offenlegung beim Firmenbuch

13.1 Gesetzliche Regelung	289
13.2 Allgemein	289
13.3 Offenzulegende Angaben von Kapitalgesellschaften	290
13.4 Einschränkungen für die kleine GmbH und Kleinstkapitalgesellschaften	291
13.5 Einschränkungen für die kleine und mittelgroße AG sowie die mittelgroße GmbH	292
13.6 Veröffentlichungspflicht für die große AG	292
13.7 Verpflichtende elektronische Einreichung der Jahresabschlüsse beim Firmenbuch	293
13.8 Kosten der Einreichung von Jahresabschlüssen beim Firmenbuch	294

	Seite
13.9 Muster für Offenlegung einer kleinen GmbH	295
13.9.1 Begleitbrief	295
13.9.2 Firmenbuchbilanz	296
13.9.3 Anhang	297
13.9.4 Muster zum Anlagenspiegel	300
Kapitel 14	Schlusskontrollen und Jahresabschlussanalyse
14.1 Schlusskontrollen	302
14.2 Betriebswirtschaftliche Führungsinstrumente	303
14.2.1 Das ROI-Kennzahlensystem	303
14.2.2 Zusammenstellung von Praxiskennzahlen	304
14.3 Praxisbeispiel eines Einzelunternehmens	306
14.3.1 Angabe	306
14.3.2 Cashflow nach AFRAC 36	307
14.3.3 Investitions- und Finanzierungs-Analyse	309
14.3.4 Liquiditätsanalyse	309
14.3.5 Rentabilität	309
14.3.6 Sonstige BWL-Kennzahlen	309
14.3.7 URG-Kennzahlen	310
14.3.8 Analyse in Worten	310
14.4 Besonderheiten durch die COVID-19-Krise bzw den Russland-Ukraine-Konflikt bei der Schlusskontrolle	311
14.4.1 Restrukturierungsverfahren als Mittel zur vorzeitigen Unternehmenssanierung in der Krise	311
14.4.2 Insolvenz Kriterien im Lichte der COVID-19-Krise bzw des Russland-Ukraine Konflikts	311
Kapitel 15	Fragestellungen in Zusammenhang mit der Bilanzierung von Energiekostenförderungen
15.1 Allgemeines	312
15.2 Relevanter Zeitpunkt für den bilanziellen Ansatz	312
15.3 Rückforderungen von Zuschüssen	314
Kontenrahmen deutsch/englisch	315
Beispielverzeichnis	317
Gesetzes-/Paragrafenverzeichnis	319
Stichwortverzeichnis	327